

Montag 5. Februar 2007, Sense

DREI HÜTTEN NIEDERGEBRANNT

Zeugenaufruf der Polizei nach dem Brand auf dem Schwyberg

Am Samstagnachmittag wurde die Kantonspolizei informiert, dass auf der Bergstation des Schwybergs mehrere Baracken brannten. Die Löscharbeiten gestalteten sich äusserst schwierig. Es wurde eine Untersuchung eingeleitet.

Um vier Uhr am Samstagnachmittag wurde die Intervention der Kantonspolizei auf der Bergstation Schwyberg in Schwarzsee verlangt, da mehrere Holzbaracken in Brand geraten waren. Vor Ort stellten die Beamten fest, dass drei Baracken und ein grosser Holzhaufen brannten.

Die Baracken ausbrennen lassen

Eine Gruppe von Feuerwehrmännern bemühte sich, mit Feuerlöschern die Brände einzudämmen, da keine Möglichkeit bestand, mit Löschfahrzeugen bis zur Brandstelle vorzudringen. Sie mussten den letzten Kilometer des Weges zu Fuss zurücklegen, wie die Kantonspolizei gegenüber den FN erklärte.

Auf Anordnung des Oberamtmannes wurde die Rampe des Liftes der Bergstation mit einer Motorsäge zerstört, um eine Beschädigung oder Erhitzung des Sesselliftkabels zu verhindern. Ausserdem wurde die Umgebung der Talstation aufgrund der Gefahr eines Kabelrisses für etwa eine Stunde für Spaziergänger und Touristen gesperrt. Da keine Gefahr mehr bestand, liess man die Baracken der Bergstation ausbrennen. Die Groupe E stellte den Strom auf dem Schwyberg zeitweilig ab.

Ein Helikopterpilot des Swiss-Helikopter-Clubs Bern, welcher in der Region Flüge durchführte, hatte sich spontan zur Verfügung gestellt, um Löschmaterial sowie Einsatzkräfte der Polizei zum Brandort zu fliegen.

Da die Brandursache unklar ist, wurde eine Untersuchung eingeleitet. Sämtliche Personen und allfällige Zeugen, welche sich zwischen 12 und 18 Uhr im Gebiet des Schwybergs aufgehalten haben, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Freiburg (Tel. 026 305 19 19) zu melden. Die Schadenssumme steht noch nicht fest.

Freiburger Nachrichten - Microsoft Internet Explorer provided by Polizeikommando des Kantons Bern

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten Medien

Adresse <http://www.freiburger-nachrichten.ch> Wechseln zu Links

Freiburger Nachrichten Weltweit mit bis zu 3% Rabatt

5. Februar 2006 **Aktuell** Inserate Kontakte Wir über uns Services

SENSE SEE AGGLO SPORT KARMA DOSSIERS MAGAZIN SPORTTABELLEN LESERBRIEFE HOME

DREI HÜTTEN NIEDERGEBRANNT

Zeugenaufwurf der Polizei nach dem Brand auf dem Schwyberg

Am Samstagnachmittag wurde die Kantonspolizei informiert, dass auf der Bergstation des Schwybergs mehrere Baracken brannten. Die Löscharbeiten gestalteten sich äusserst schwierig. Es wurde eine Untersuchung eingeleitet.

Um vier Uhr am Samstagnachmittag wurde die Intervention der Kantonspolizei auf der Bergstation Schwyberg in Schwarzsee verlangt, da mehrere Holzbaracken in Brand geraten waren. Vor Ort stellten die Beamten fest, dass drei Baracken und ein grosser Holzhaufen brannten.

Die Baracken ausbrennen lassen

Eine Gruppe von Feuerwehrmännern bemühte sich, mit Feuerlöschern die Brände einzudämmen, da keine Möglichkeit bestand, mit Löschfahrzeugen bis zur Brandstelle vorzudringen. Sie mussten den letzten Kilometer des Weges zu Fuss zurücklegen, wie die Kantonspolizei gegenüber den FN erklärte.

Auf Anordnung des Oberamtmannes wurde die Rampe des Lifes der Bergstation mit einer Motorsäge zerstört, um eine Beschädigung oder Erhitzung des Sesselliftkabels zu verhindern. Ausserdem wurde die Umgebung der Talstation aufgrund der Gefahr eines Kabelrisses für etwa eine Stunde für Spaziergänger und Touristen gesperrt. Da keine Gefahr mehr bestand, liess man die Baracken der Bergstation ausbrennen. Die Gruppe E stellte den Strom auf dem Schwyberg zeitweilig ab.

Ein Helikopterpilot des Swiss-Helikopter-Clubs Bern, welcher in der Region Flüge durchführte, hatte sich spontan zur Verfügung gestellt, um Löschmaterial sowie Einsatzkräfte der Polizei zum Brandort zu fliegen.

Da die Brandursache unklar ist, wurde eine Untersuchung eingeleitet. Sämtliche Personen und allfällige Zeugen, welche sich zwischen 12 und 18 Uhr im Gebiet des Schwybergs aufgehalten haben, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Freiburg (Tel. 026 305 19 19) zu melden. Die Schadenssumme steht noch nicht fest.

Internet